

HÄKEL-WASSERMELONE



HÄKEL-WASSERMELONE

Was brauche ich dafür:

- Garn mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5 mm. Ich habe *Cotone Uni* von *Lana Grossa* (in den Farben "Rot (018)", "Weiß (022)", "Lindgrün (073)" und "Mokka (029)"; Garnbreite: 10 cm = 23 M) verwendet
- Ich habe dazu eine Nadelstärke von 3,0 mm verwendet
- Schere
- Füllwatte
- Stopfnadel

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Endgröße (L x B x H): ca. 13,5 x 14,5 (max) x 3 cm

Die Anleitung ist in **US-Terminologie** geschrieben.

Abkürzungen::

Rd = Runde / *R* = Reihe / *fM* = feste Masche(n) / *Stb* = Stäbchen / *verd* = verdoppeln / *abm* = abmaschen / *M* = Masche(n) / *KM* = Kettmasche(n) / *LM* = Luftmasche(n) / *MR* = Fadenring, magischer Ring / *LM1w*, *LM2w* = 1 oder 2 Luftmaschen machen und Arbeit wenden (s. Beschreibung unten)

Die Wassermelone wird in **Reihen** gehäkelt. Am Ende jeder Reihe werden 1 bzw. 2 LM angehängt (sofern die nächste Reihe in fM bzw. Stb gehäkelt wird) und die Arbeit wird gewendet um die nächste Reihe zu beginnen. Dies wird in der Anleitung als "LM1w" bzw. "LM2w" bezeichnet. In der nächsten Reihe werden diese Wende-Luftmaschen ausgelassen, d.h. man beginnt die neue Reihe bei der 2. M (bei LM1w) bzw. bei der 3. M (bei LM2w).

Die Nummer in Klammern bei jedem Reihen-Ende gibt die neue Anzahl an Stichen an.

© 2021 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung darf nicht verkauft, weiterverbreitert oder veröffentlicht werden. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

Nähere Informationen zur Anleitung:

Um das Lesen zu erleichtern, kürze ich das Arbeiten mehrerer aufeinander folgender Stiche als die Anzahl der Maschen, die gehäkelt werden soll:

z.B. "**5 fM**, fM-verd (7)" bedeutet, dass man in jeder der nächsten **5 Maschen** jeweils eine fM und in der 6. Masche zwei fM häkelt (d.h. die 6.M doppelt nimmt), dies ergibt dann eine Runde von insgesamt 7 Maschen.

"**4 fM**, fM-abm (5)" bedeutet, dass in jeder der nächsten **4 Maschen** eine fM gearbeitet wird und dann die 5. und 6. Masche in einer fM zusammengemascht werden (d.h. die 5.M abmascht), und die Runde so von 6 auf 5 Maschen reduziert wird.

Aufeinanderfolgende Wiederholungen des Verd./Abm. kürze ich ab, indem ich es in y-Male dem Stichtyp angebe (dargestellt als x, d.h. Yx *Stichtyp*-verd oder Yx *Stichtyp*-abm):

"**2x fM-verd**" bedeutet also, dass die nächsten 2 M verdoppelt werden, also 2 fM in jede der nächsten 2 M (insgesamt ergibt dies 4 fM) eingearbeitet werden

"**3x Stb-abm**" bedeutet, dass die nächsten 3 Maschenpaare in Stäbchen zusammengemascht werden, also die 1.+2.M als 1 Stb nehmen, dann die 3.+4.M zusammenmaschen und dann die 5.+6.M zusammenmaschen. Die nächste Reihe ist somit um 3 Maschen kürzer.

Info: wenn beim verd./abm. keine weitere Information zur Maschenart angeführt ist, handelt es sich immer um *fM*, anstelle von Stb etc.

ANLEITUNG

Wir beginnen mit der **VORDERSEITE** der Wassermelone, die jeweils einzeln gehäkelt werden:
Nimm ein **rotes** Garn und arbeite 4 LM (2 LM + LM2w). Lasse ca. 75 cm Fadenende zu Beginn der Arbeit, damit am Ende die Seite an den **RAND** genäht werden kann.

Hinweis: bei jedem Reihenbeginn, die Wendeluftmaschen auslassen! D.h. in 1.-16., 18.+19. R wird mit der 3. M begonnen, in 17.+20. R wird mit der 2. M begonnen.

- 1. R:** 2x Stb-verd, LM2w (4)
- 2. R:** Stb-verd, 2 Stb, Stb-verd, LM2w (6)
- 3. R:** Stb-verd, 4 Stb, Stb-verd, LM2w (8)
- 4. R:** Stb-verd, 6 Stb, Stb-verd, LM2w (10)
- 5. R:** Stb-verd, 8 Stb, Stb-verd, LM2w (12)
- 6. R:** Stb-verd, 10 Stb, Stb-verd, LM2w (14)
- 7. R:** Stb-verd, 12 Stb, Stb-verd, LM2w (16)
- 8. R:** Stb-verd, 14 Stb, Stb-verd, LM2w (18)
- 9. R:** Stb-verd, 16 Stb, Stb-verd, LM2w (20)
- 10. R:** Stb-verd, 18 Stb, Stb-verd, LM2w (22)
- 11. R:** Stb-verd, 20 Stb, Stb-verd, LM2w (24)
- 12. R:** Stb-verd, 22 Stb, Stb-verd, LM2w (26)
- 13. R:** Stb-verd, 24 Stb, Stb-verd, LM2w (28)
- 14. R:** Stb-verd, 26 Stb, Stb-verd, LM2w (30)
- 15. R:** Stb-verd, 28 Stb, Stb-verd, LM2w (32)
- 16. R:** Stb-verd, 30 Stb, Stb-verd (34). LM1w, wobei bei der LM die Garnfarbe in **weiß** gewechselt wird.
- 17. R:** fM-verd, 32 fM, fM-verd (36). LM2w, wobei bei der 1. LM die Garnfarbe in **grün** gewechselt wird. Die 2. LM wird damit in grün gemacht.
- 18. R:** Stb-verd, 34 Stb, Stb-verd, LM2w (38)
- 19. R:** Stb-verd, 36 Stb, Stb-verd, LM1w (40)
- 20. R:** je 1 KM in jede M der Reihe (40).

Lasse ca. 30 cm Fadenende um am Ende die Seite zum **RAND** zu nähen.

Wiederhole die obige Anleitung für die **RÜCKSEITE**.



RAND:

Nimm ein **rotes** Garn und arbeite 6 LM (4 LM + LM2w). Lasse ca. 30 cm Fadenende zu Beginn der Arbeit, damit am Ende der **RAND** an eine der Seiten genäht werden kann.

Hinweis: bei jedem Reihenbeginn, die Wendeluftmaschen auslassen! D.h. in 1.-16., 18., 19., 60., 61., 63. - 78. R wird mit der 3. M begonnen, in 17., 20. - 59., 62. R wird mit der 2. M begonnen.

1.-15. R: je 1 Stb in jede der M, LM2w (4)

16. R: je 1 Stb in jede der M. **LM1w** während die Garnfarbe auf **weiß** gewechselt wird (4)

17. R: je 1 **fM** in jede der M. **LM2w** während die Garnfarbe bei der 1. LM auf **grün** gewechselt wird (4)

18. R: je 1 **Stb** in jede der M in grün, LM2w (4)

19. R: je 1 Stb in jede der M, **LM1w** (4)

20. - 58. R: je 1 **fM** in jede der M, LM1w (4)

59. R: je 1 **fM** in jede der M, **LM2w** (4)

60. R: je 1 Stb in jede der M, LM2w (4)

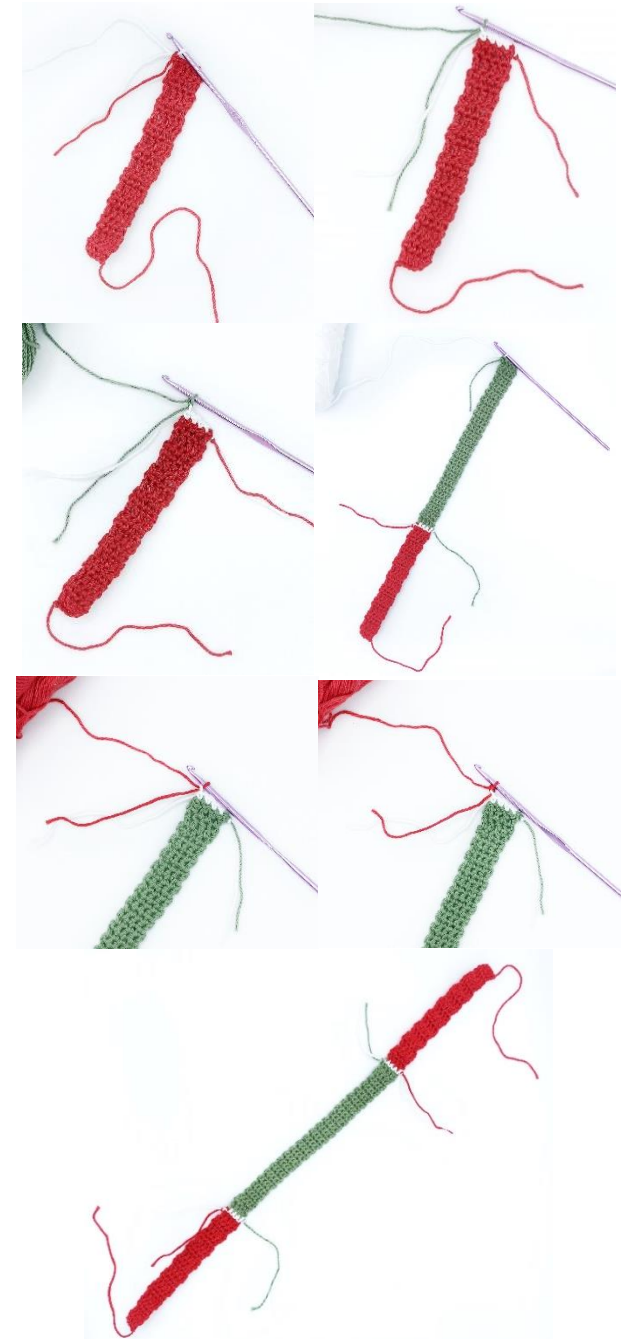
61. R: je 1 Stb in jede der M, **LM1w** während die Garnfarbe auf **weiß** gewechselt wird (4)

62. R: je 1 **fM** in jede der M, **LM2w** während die Garnfarbe in der 1. LM auf **rot** gewechselt wird (4)

63. - 77. R: je 1 **Stb** in jede der M, LM2w (4)

78. R: je 1 Stb in die nächsten 3 M, KM in letzte M (4)

Lasse ca. 30 cm Fadenende um am Ende den **RAND** zur **VORDERSEITE** bzw. **RÜCKSEITE** zu nähen.



Nimm die Stopfnadel, fädle die einzelnen Fadenenden ein und nähe die einzelnen Teile zusammen. Bevor der Körper geschlossen wird, fülle ihn mit ausreichend Füllwatte zu einer flachen Form. Mach am Ende einen Doppelknoten und verstecke die Fadenreste im Körper.



KÖRNER:

Nimm einen langen dunkelbraunen Garnfaden. Mit der Stopfnadel fädle den Faden doppelsträngig ein und nähe ihn so doppelsträngig in unregelmässigen Abständen um ein paar Stäbchen-Maschen im roten unteren Teil des Körpers auf der **VORDER-** und **RÜCKSEITE** sowie am **RAND**.

